



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. September 2025 ▲ Nr. 9/2025

Weinfest

20. September 2025
ab 16.00 Uhr

im Rosengarten Tiefenau

KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail: info@roederaue.de und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

- Bauverwaltung: Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneueordnung – Hochbau – Verträge:
Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820
- Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung – Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen:
Herr Räder, Telefon: 035263/66821
- Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung: Herr Rendler, Telefon: 035263/66819
- Ordnungsamt – Feuerwehr:
Frau Oehmigen, Telefon: 035263/66818
- Meldeamt – Gewerbe: Frau Hink, Telefon: 035263/66829

▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister
 Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz
 Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501
 E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de, www.gemeinde-wuelknitz.de

▲ Öffnungszeiten

Montag: 08:30 bis 14:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 16:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
 Mittwoch: 08:30 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 bis 18:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen
 Freitag: geschlossen

▲ Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

SONSTIGE INFORMATIONEN

▲ Veranstaltungskalender

20.09.2025	Weinfest, Schloss Tiefenau
27.09.2025	Herbstfest in Wülknitz
02.11.2025	Männerfrühschoppen, Gasthof Lichtensee
07.11.2025	Lichterfest, Kita Streumen
14.11.2025	Ortsverein Heinricus lädt zum Vortrag über China ein, Mehrzweckgebäude Wülknitz
06.12.2025	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Wülknitz

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz erscheint am 15. Oktober 2025.
 Redaktionsschluss dafür ist am 1. Oktober 2025.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Einladung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **29. September 2025, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt.

Die Tagesordnung kann spätestens fünf Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.

▲ Persönliche Gratulation des Bürgermeisters



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. Und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation. Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen. Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

▲ Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de. Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel. Anzeigetelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 900.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
 ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
 www.klima-druck.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

▲ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wülknitz,

am 5. September haben wir gemeinsam mit vielen Gästen den Ergänzungsneubau in der Kita Spielburg in Streumen eingeweiht. Unseren Kindern steht nun ein modernes Gebäude mit einem Gruppenraum und dem neuen Kinderrestaurant zur Verfügung. Durch den ebenfalls neu entstandenen Gang ist nun das Hauptgebäude, das bereits bestehende Kreativhaus und der Neubau miteinander verbunden. Dies ermöglicht Erziehern und Kindern jederzeit wettergeschützt zwischen den einzelnen Gebäuden zu wechseln.

Dieses Bauvorhaben wird die Gemeinde Wülknitz inkl. der noch fertigzustellenden Außenanlagen ca. 1,1 Millionen Euro kosten. Der Freistaat Sachsen und der Landkreis Meißen haben sich daran mit ca. 620.000 Euro Fördermitteln beteiligt. Mit dem Neubau haben wir in die Zukunft unserer Gemeinde und die unserer Kinder investiert. In Zeiten sinkender Geburtenzahlen und schwieriger Gemeindefinanzen gehört dazu auch Mut. Diesen hat der bis 2024 amtierend Gemeinderat gezeigt, als er sich mehrheitlich für diese Bauvorhaben ausgesprochen hat. Der aktuelle Gemeinderat hat das Vorhaben weiter konstruktiv unterstützt. Dafür vielen Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei allen beteiligten Firmen, Planern und unserer Verwaltung inkl. dem Bauhof, die dieses Vorhaben gestemmt haben. Ein besonderer Dank gebührt dem Architekten Herrn Günther Rentzsch. Er betreut die Bauvorhaben in der Kita Streumen schon seit fast 30 Jahren und hat mit dem Ergänzungsbaue und dem Verbindungsgang ein gestalterisch wie planerisch herausforderndes Projekt in die Wirklichkeit umgesetzt. Nun liegt es in der Verantwortung der Gemeinde und ganz besonders des Teams der Kita Streumen, dieses Gebäude mit Leben zu füllen.

Auch mit zwei Monaten Abstand beschäftigen uns die Auswirkungen des Waldbrandes in der Gohrischheide. Es werden weiterhin die Kosten und deren Verteilung ermittelt. Die Gespräche, wie zukünftig ein besserer Schutz der Ortschaften und betrieblichen Anlagen erreicht werden kann, stehen auch noch ganz am Anfang. Umso schöner ist es, dass wir weiterhin die große Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung und von Firmen der Region erfahren dürfen. Beim Feuerwehrfest in Lichtensee wurde Spen-

den der Einwohner von Heidehäuser und von Lichtensee an die Feuerwehr übergeben. Auch die Firma Danpower, die mit der Biogasanlage vom Waldbrand betroffen war, hat sich mit einer beträchtlichen Summe bei den Kameraden bedankt. Eine Spendensammlung beim Gröditzter Yoga-Sommer hat 3000 Euro eingebracht, die zu gleichen Teilen an die drei betroffenen Gemeinden verteilt worden. All diese Spenden zeigen eine große Wertschätzung der Arbeit unserer Feuerwehren. Die Entscheidung über den Einsatz der Spendengelder liegt bei unserer Gemeindewehr. Neben einer besseren Ausstattung werden die Mittel sicher auch dazu dienen, Kameradschaft und Teamgeist in unseren Wehren zu pflegen.

Im Juli dieses Jahres ist nach langer Krankheit Herr Dr. Konrad Leuschke verstorben. Konrad Leuschke war von 1990 bis 2004 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz. Bis 1994 hatte er dabei die Funktion des Gemeindevertretervorstehers inne, anschließend war er bis 2004 stellvertretender Bürgermeister in unserer Gemeinde. Darüber hinaus engagierte er sich über viele Jahre hinweg als Ortschronist von Wülknitz und bewahrte mit großem Einsatz die Geschichte unseres Ortes. Sein Wirken, seine Umsicht und seine tiefe Verbundenheit zu unserer Gemeinde werden uns stets in Erinnerung bleibe.

Ebenfalls im Juli verstorben ist Herr Gerd Gröger. Bis zuletzt wohnhaft in Berlin, werden ihn viele Wülknitzer sicher nicht gekannt haben. Aber er hat mit seinem Einsatz Spuren in Wülknitz hinterlassen. Er hat nach der Insolvenz des ersten Bauträgers die Entwicklung des Wohngebietes Am Fußweg in Wülknitz in die Hand genommen. Bis zuletzt hat er sich dafür eingesetzt, dass die Flächen im Wohngebiet einer Wohnbebauung zugeführt werden. Mit seinem Willen, Dinge zum guten Ende zu bringen, seinem Mut und seiner Ausdauer hat er die Entwicklung unserer Gemeinde positiv unterstützt und damit wesentlich zu ihrer Belebung beigetragen. Auch sein Andenken werden wir in guter Erinnerung bewahren.

Mit freundlichen Grüßen



Rico Weser, Bürgermeister

▲ Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 02.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 025/2025

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage: Errichtung einer Batteriespeicheranlage mit 120 MW auf den Grundstücken Flst. 113,114 und 117 Gemarkung Wülknitz

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 02.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 027/2025

Einstellung eines Elektrikers für den Bauhof Wülknitz

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 11.08.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 028/2025

Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung der Bauleistung Reparatur Schachtabdeckungen B 169 Ortsdurchfahrt Tiefenau

Beschluss 029/2025

Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Kooperationsvereinbarung zum Breitbandausbau

Beschluss 030/2025

Beratung und Beschlussfassung zu einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch für den Ortsteil Peritz hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss 031/2025

Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan für ein gewerbliches Vorhaben in Peritz Am Stützpunkt, Flurstücke 608/1 und 609 sowie Teilflächen der Flurstücke 607 und 608/2 hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss 034/2025

Beratung und Beschlussfassung zu Erneuerung des Fußbodens Foyer, Garderobe, 2 Gruppenräume des Hauptgebäudes sowie des Parketts im Kreativhaus des Kinderhauses Spielburg Streumen

Beschluss 036/2025

Beratung und Beschlussfassung zur Abweichung nach § 67 Absatz 1 SächsBO zum Bauvorhaben – Errichtung Garage auf dem Grundstück mit der Flnr. 120/107 Gemarkung Wülknitz

Beschluss 037/2025

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauvorhaben – Errichtung Garage auf dem Grundstück mit der Flnr. 120/107 Gemarkung Wülknitz

Beschluss 038/2025

Beratung und Beschlussfassung zum Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2025/2026

Beschluss 042/2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe und Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Feuerwehr Lichtensee und dem Bauhof der Gemeinde Wülknitz

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz am 11.08.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**Beschluss 039/2025**

Beratung und Beschlussfassung zur Ausbuchung von Forderungen wegen Verjährung mit einer Höhe im Einzelfall über 500 EUR bis 2.500 EUR

Beschluss 040/2025

Beratung und Beschlussfassung zur Ausbuchung von Forderungen wegen Verjährung mit einer Höhe im Einzelfall über 2.500 EUR

Beschluss 041/2025

Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Grundstücks, Flurstück Nummer 489/2 der Gemarkung Streumen, mit einer Größe von ca. 9623 m²

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Stellenausschreibung

In der Gemeinde Röderaue als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Hauptamtsleiters (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung des Hauptamtes mit allgemeinen Verwaltungs- und Leitungsaufgaben, insbesondere der angegliederten Sachgebiete Feuerwehr, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Einwohnermeldewesen, Kindertagesstätten, Schulen, Gewerbe, Friedhöfe, Personalwesen, Wahlen, Sitzungsmanagement, IT
- Bearbeitung aller kommunalrechtlichen Angelegenheiten und Abstimmung mit dem Landratsamt in kommunalrechtlichen Sachverhalten
- Koordination, Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsgemeinschaftsausschusses und des Gemeinderates sowie dessen Gremien
- Erarbeitung und Vollzug von Satzungen und Dienstanweisungen
- Beratung und Unterstützung der Bürgermeister in allen Belangen der kommunalen Verwaltung
- Weiterentwicklung einer modernen Verwaltung, insbesondere im Bereich Digitalisierung

Eine Änderung bzw. Anpassung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsstufe (früher gehobener Dienst) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder
- Abschluss des Angestelltenlehrgangs II (Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt, Kommunalwirtin/Kommunalwirt)

Wir wünschen uns:

- ein ausgeprägtes Verständnis für kommunalpolitische Entscheidungsprozesse

- sehr gute Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie Kommunalrecht
- sehr gute EDV – Kenntnisse
- Fähigkeit zur selbständigen und sorgfältigen Arbeit
- Durchsetzungsvermögen und Führungskompetenz
- vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante, anspruchsvolle und sehr vielseitige Tätigkeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch flexible Arbeitszeiten sowie mobiles Arbeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge in der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Die Gemeinde Röderaue ist kein Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und somit nicht tarifgebunden.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch- Neuntes Buch (SGB IX) , werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogener Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **29.09.2025** an die

**Gemeinde Röderaue,
Radener Straße 2
01609 Röderaue
bzw. per E-Mail an info@roederaue.de.**

▲ Flurbereinigung Lichtensee (27 018 1)

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft informiert

Über die fortschreitende Bautätigkeit der Teilnehmergeinschaft informierte der Vorstand regelmäßig im Mitteilungsblatt bzw. Amtsblatt der Gemeinde Wülknitz. Nunmehr stehen bereits die letzten Maßnahmen aus dem Wege- und Gewässerplan der Teilnehmergeinschaft zur Umsetzung an.

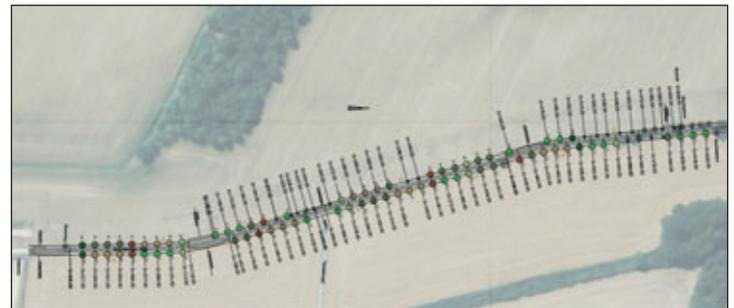
So wird die Teilnehmergeinschaft die Lagerstraße am Funkturm an der Feuerwehrkurve bis zum Rad- und Wanderweg Tangente Gohrischheide als Betonpflasterweg ausbauen. Die Regelbreite des Weges beträgt wieder 3 m nebst sich daran anschließenden je 0,5 m Bankette. Die Firma GeWa-Bau aus Merzdorf wird ab Mitte Oktober die Maßnahme verwirklichen. Die Bauzeit soll etwa 6 Wochen betragen. Im Baufeld befindliches Totholz, kranke Bäume und Gestrüpp werden vorab entfernt, ausgleichend dafür werden nach dem Ausbauen 7 Jungeichen in dort bestehende Freiflächen eingepflanzt. Diese Arbeiten werden von der Firma Müller GaLaBau aus Oschatz durchgeführt. Die Eigenleistungsanteile werden für diese Maßnahme von der Gemeinde Zeithain als Straßenbaulastträger übernommen. Durch die Firma Rubin aus Lauchhammer werden ab etwa Mitte September die nicht mehr benötigten Feldüberfahrten über dem Brandgraben Lichtensee entfernt und der bestehende Graben in diesen Bereichen neu profiliert. Anschließend wird der ehemalige, zwischenzeitlich verfüllte Graben zum alten Lichtensee auf seiner alten Trasse und einer Länge von ~300 m wieder geöffnet und profiliert. Im letzten Quartal 2025 werden durch die Firma Kohout aus Prietitz noch umfangreiche Pflanzmaßnahmen durchgeführt. Zunächst wird südlich des Grabens zum alten Lichtensee eine einreihige Heisterkette (Silberweide, Schwarzerle) zur Beschattung und Landschaftsstrukturierung angelegt. Am Brandgraben Lichtensee erfolgt eine Lückenbepflanzung mittels Wildobstbäumen. Ziel dieser Maßnahmen sind unter anderem die Aufwertung des Landschaftsbildes. Die nach jetzigem



Graben zum alten Lichtensee mit Begleitpflanzung

Planungsstand abschließende Maßnahme der Teilnehmergeinschaft ist die beidseitige Alleebaumbepflanzung (Eiche, Ulme, Birke, Ahorn, Linde) entlang des Spansberger Weges. Weitere Baumaßnahmen der Teilnehmergeinschaft sind grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Ideen hierzu richten Sie bitte an die örtlichen Vorstände, Herrn Bürgermeister Weser oder den Vorstandsvorsitzenden bzw. seinen Stellvertreter. Voraussetzung zur Umsetzung ist neben der Fortschreibung des Wege- und Gewässerplans auch die Bereitstellung des Eigenanteils an den Herstellungskosten.

Ab September werden die Vermesser des Kreisvermessungsamtes, Sachgebiet Flurneueordnung erste Feldblockvermessungsarbeiten durchführen. Hierzu werden die Mitarbeiter der Flurbereinigungsverwaltung charakteristische topografische Gegebenheiten wie z. B. Straßen, Wege, Gräben, Gewässer, Nutzungsarten usw. vermessungstechnisch bestimmen und daraus die im weiteren Verfahrensbearbeitung notwendigen Flächen für die Landtauschermitteln. Dazu ist ein Betreten dieser Flächen unbedingt erforderlich. Die Berechtigung hierfür erteilt das Flurbereinigungs-gesetz. Weitere Fragen zum laufenden Flurbereinigungsverfahren in Lichtensee können gern an den Vorstandsvorsitzenden Herrn Hartung sowie seinen Stellvertreter Herrn Klinger telefonisch unter 03521/725-2181/-2182 oder per Mail unter Jens.Hartung@kreis-meissen.de/Lutz.Klinger@kreis-meissen.de gestellt werden.



▲ Begrüßungsgeld

Sehr geehrte Eltern,

auch in diesem Jahr erhalten Sie für Ihr im Jahr 2025 geborenes Kind ein Begrüßungsgeld der Gemeinde Wülknitz.

Voraussetzung dafür ist der Wohnsitz in unserer Gemeinde. Den Antrag dafür erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz bei Frau Oehmigen oder Frau Münkkel.

Ende November erfolgt dann die Übergabe durch den Bürgermeister im Kreativraum der Kita „Spielburg“ in Streumen.

Jeder Antragsteller erhält noch eine Einladung.

St. Damm

▲ Anmeldepflicht für alle Hunde

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung an alle Hundehalter/-besitzer.

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut/wiederholt darauf hin, dass eine Anmeldepflicht für alle Hunde, welche im Gemeindegebiet gehalten werden, besteht.

Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro erhältlich. Demnächst finden verstärkt Kontrollen durch das Ordnungsamt statt.

Ihr Ordnungsamt



BREITBAND

▲ Glasfaserausbau in Wülknitz:

Deutsche Glasfaser lädt zur Info- und Beratungsveranstaltung ein


Informationen rund um den geförderten Ausbau in Wülknitz am 23.09.2025 im Mehrzweckgebäude Wülknitz

13.08.2025, Kreis Meißen. Das Team von Deutsche Glasfaser lädt sowohl Kundinnen und Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Wülknitz im Rahmen der Förderprogramme des Bundes und des Freistaates Sachsen zu einer Info- und Beratungsveranstaltung ein:

Dienstag, 23. September 2025, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Mehrzweckgebäude Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Im Rahmen der Veranstaltung informiert Deutsche Glasfaser über den aktuellen Ausbau- und Planungsstand sowie die weiteren



Schritte beim geförderten Glasfaserausbau in der Gemeinde Wülknitz. „Wir möchten allen Haushalten die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren, ihre Fragen zu stellen und in den persönlichen Austausch mit unseren Projektverantwortlichen zu treten,“ erklärt René Becker, Projektmanager FTTH-Vertriebssteuerung bei Deutsche Glasfaser. „Themen wie die zeitliche Planung, Hausanschlüsse, Baufortschritt und technische Details stehen dabei ebenso im Fokus wie individuelle Anliegen.“

Bei den Fachhandelspartnern MP-Mike Preibisch (Frauenmarkt 37, 01558 Großenhain), Teledata GmbH (Hauptstraße 69, 01587 Riesa) und ACR Küster & Küster GbR (Meißner Straße 27, 01558 Großenhain) erhalten Sie Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte. Diese gibt es auch online unter www.deutsche-glasfaser.de oder telefonisch unter 02861 - 890 600. Alle Fragen zum Bau beantwortet die Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr. Foto: Deutsche Glasfaser

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist Pionier für den Glasfaserausbau im ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Digital-Versorger der Regionen plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Deutsche Glasfaser strebt den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser Spezialist für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von über zehn Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Projekträger des BMDV



In Zusammenarbeit mit



FEUERWEHR

▲ Ein perfektes Wochenende beim Feuerwehrfest in Lichtensee

Unser Feuerwehrfest am letzten Augustwochenende war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Am Samstagabend eröffneten wir offiziell den 10. Löschangriff bei Nacht. Im Rahmen der Eröffnung



durften wir zwei außergewöhnliche Gesten der Unterstützung erleben: Veit Mücklich überreichte gemeinsam mit Christine und Heiderose stellvertretend für die Einwohner von Lichtensee eine



Spendensammlung. Kurz darauf übergab Torsten Tietze im Namen der Firma Danpower einen symbolischen Scheck über 5.000 € für die Gemeindefeuerwehr. Diese großzügigen Spenden und die große Anteilnahme der Bevölkerung haben uns tief bewegt.

Im Anschluss startete der Wettkampf, an dem insgesamt elf Mannschaften teilnahmen. Bei den Jugendfeuerwehren setzte sich die Mannschaft aus Bauda durch, bei den Männern siegte die Gastgeberwehr aus Lichtensee mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0,3 Sekunden vor der Feuerwehr Würschnitz. Für beste Unterhaltung während des Abends sorgten die Mädchen des Riesaer Cheerleadervereins, die mit zwei mitreißenden Shows das Publikum begeisterten. Die Siegerehrung wurde von unserer Ehrengästin, der achtjährigen Tilda aus Rotenburg, vorgenommen. Sie hatte mit ihrem Luftballon beim Rotenburger Wettbewerb eine ganz besondere Verbindung zu unserem Waldbrandgebiet geschaffen und erhielt gemeinsam mit ihrer Schwester ein kleines Präsent.

Am Sonntag ging es bei traumhaftem Wetter mit einem stimmungsvollen Frühschoppen weiter.



Große Aufmerksamkeit fanden der Kinderlöschangriff und das Bierkastenstapeln, aber auch die neueste Feuerwehrtechnik, die von den Wehren aus Röderau, Tiefenau, Neudorf und Nauwalde präsentiert wurde.



Ein besonders emotionaler Moment war die Übergabe einer weiteren Spende durch die Einwohner der Siedlung Heidehäuser. Stellvertretend überreichte Ulrich Pechfelder die Sammlung mit bewegenden Worten. Sehr viele Einwohner waren persönlich anwesend, um ihre Dankbarkeit für den Einsatz im Sommer zum Ausdruck zu bringen. Ihre Worte haben uns tief berührt. Den würdigen Abschluss des Festwochenendes bildete die Vorführung des Waldbrandtanks durch die Kameraden aus Streumen.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben, sowie bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, die unser Fest so zahlreich und begeistert begleitet haben.

Maik Apitz

Herzlichen Dank an:

Bäckerei Sachse Lichtensee, Dachdecker Mario Albrecht, Brunis Miniboutique, Haarstudio Viola Börner, HNT GmbH Riesa, F.+K. Paulich GmbH, Imprägnierwerk Wülknitz, Henry Wendt GmbH & Co. KG, Dachdeckermeister Uwe Dietrich Lichtensee, Transport- & Paketservice Hoffmann, Ambulanter Pflegedienst Röderengel, Spedition Pflaum GmbH Großenhain, Danpower Biomasse GmbH, Garten- und Landschaftsbau Annett Petrick, Frisurenwelt Antje Dornfeld Peritz, Lagerhaus Rödertal GmbH, Autohaus Wachtel Kalkreuth, Torbau Sachsen GmbH, Streumener Döner Kebab, THS - Transport-Handel-Service GmbH, Sandra Grebe Fotografie, Riesaer Schärfdienst Inh. Marc Straßburger, Agrargenossenschaft Wülknitz eG, Autohaus Wagner Zeithain, A&K Reisen GmbH, KFZ-Prüfstelle Peter Müller GmbH, Apikal Lüftungs- und Haustechnik GmbH & Co. KG, Reifenservice und Kfz-Handwerksbetrieb A. Müller Zeithain, Tischlerei Schubert Peritz, ASB Ortsverband Riesa e.V., Bauhof Gemeinde Wülknitz



ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.



▲ Pflanz-Wettbewerb 100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck! startet in neue Runde

Auch dieses Jahr fördert der Elbe-Röder-Dreieck e.V. wieder Initiativen zur Pflanzung von Obst- und Laubbäumen im der LEADER-Region. Aufgerufen sind Vereine, Kommunen und Privatpersonen, die sich in den drei Kategorien Streuobst, Park/Allee und Hofbaum bewerben können. Mit dem Pflanz-Wettbewerb sollen wieder alle Akteure in der Region Elbe-Röder-Dreieck zur Pflanzung von Bäumen motiviert werden. Das Pflanzen von Obstbäumen und großen, schattenspendenden Laubbäumen im Siedlungsbereich dient der Verschönerung des Lebensumfeldes, der regionalen Selbstversorgung und dem Erhalt der Artenvielfalt. Insbesondere möchte der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zur Pflanzung von Bäumen auf Spielplätzen, in Höfen und auf wohnhausnahen Wiesen anregen. „Das Pflanzen von Bäumen ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, bei der sich zudem alle Generationen beteiligen können.“ sagt Sebastian Wunsch, Regionalmanager für Natur und Umwelt beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. „Und wenn Obstbäume gepflanzt werden, dann dient dies immer auch der Stärkung des ländlichen Raums und der Dorfkultur!“ ergänzt der studierte Forstwirt und Gärtnermeister. Für eine erfolgreiche Pflanzung und Etablierung von Jungbäumen ist eine standortgerechte Auswahl der Baumart und eine ordentliche Pflege wichtig. Was bei der Artenauswahl, bei Pflanzung und Pflege zu beachten ist, wird in mehreren kompakten Merkblättern erklärt, die auf der Homepage des Vereins abrufbar sind. Durch den Klimawandel steigt insbesondere der Pflegeaufwand deutlich. Für alle Teilnehmer des Wettbewerbs und Interessierte werden daher im Herbst Pflanz-Workshops angeboten, bei denen alle notwendigen Maßnahmen erläutert und vorgeführt werden. Die Termine werden im September bekanntgegeben. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind

Vereine, Kommunen und Privatpersonen, die Bäume im Gebiet des Elbe-Röder-Dreiecks pflanzen wollen. Gefördert wird die Baumpflanzung mit Festbeträgen in Höhe von 50 € für einen Obstbaum, 100 € für Park- und Alleebäume und 150 € für einen Hofbaum. Die Bäume sind dabei über regionale Baumschulen zu erwerben. Bewerbungen können ab 1. September 2025 direkt über die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks eingereicht werden. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter <https://elbe-roeder.de/natur-und-landschaft/projekte-1/100-baeume>.

Sebastian Wunsch, Regionalmanager Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e.V



Baumpflanzung auf Streuobstwiese in Peritz
© Elbe-Röder-Dreieck e.V.

▲ Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck 2025

Im gesamten September und Oktober werden wieder sachsenweit Aktionen zum Tag der Regionen durchgeführt. 2025 steht dieser Aktionstag unter dem Motto „Starke Regionen – starke Demokratie“. Im Elbe-Röder-Dreieck finden dazu folgende Veranstaltungen statt:

- **Sonntag, 28. September 2025 ab 10.00 Uhr,**
26. Hubertusfest in Zabeltitz. Vor barocker Kulisse erwarten Sie Jagdhornblasen, Greifvogelpräsentation, Kettensägenschnitzen, Trophäenschau und eine Pilzausstellung. Regionale Händler bieten ihre vielfältigen Waren an. Kulinarische Köstlichkeiten und regionale Spezialitäten laden zum Genießen ein.
- **Samstag, 11. Oktober 2025 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz am Wehrfeldteich Gefangen werden außer Karpfen noch Hechte, Welse, Schleien und andere Fische. Diese können Sie natürlich fangfrisch kaufen. Bei Kremserfahrten durch das Teichgebiet erhalten Sie einen kleinen Einblick in das landschaftlich schöne Gebiet der

Röderaue. Hier tummeln sich zum Beispiel der Elbebiber, Fischotter, Weißstörche, Graureiher oder (der bei den Fischern unbeliebte) Kormoran. Für Ihr leibliches Wohl wird mit der sehr beliebten Fischsuppe und vielen weiteren Leckereien gesorgt.
www.teichwirtschaft-koselitz.de

- **Sonntag, 26. Oktober 2025 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr**
Schahtag „Handarbeit & Handwerk“ im Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz.
Erleben Sie Klöppel- und Patchworkarbeiten, Keramikkunst, Papierschöpfen, Imkerei und noch vieles andere mehr.
- **Bauernmuseum Zabeltitz**
Im September und Oktober finden im Bauernmuseum Zabeltitz zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie statt. Unter anderem „Frag den Imker“, „Herbstkräuter und Wurzeln“ oder der „Dengeltag“. Nähere Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.elbe-roeder.de oder www.grossenhain.de.

▲ 3. Regionaler Entdeckertag 2026 – Entdeckungen gesucht!

Entdecken Sie „BEKANNTES NEU und NEUES NEU“.

Bereits zum 3. Mal findet von Samstag, 18.04.2026 bis Sonntag, 19.04.2026 der 3. Regionale Entdeckertag statt. Mit dieser Veranstaltung sollen einem breitem Publikum Sehenswürdigkeiten, regionale Besonderheiten oder versteckte Kleinode im Elbe-Röder-Dreieck vorgestellt und zugänglich gemacht werden. Von Nachtwanderungen, Bustouren, Schauvorführungen bis Infoveranstaltungen – alles ist möglich. Mitmachen können Vereine und Unternehmen, die ihre Arbeit präsentieren und/oder einen Blick hinter die Kulissen gewähren möchten. Organisator der Veranstaltung ist

der Elbe-Röder-Dreieck e.V.. Dieser unterstützt alle Veranstalter bei der Öffentlichkeitsarbeit und steht auch unterstützend bei der Vorbereitung der Veranstaltung zur Verfügung. Jeder Veranstalter kann seine Aktion individuell gestalten (zeitlich und inhaltlich). Der Regionale Entdeckertag ist ein Gemeinschaftsprojekt von Riesa, Oschatz, der Lommatzscher Pflege, Strehla und dem Elbe-Röder-Dreieck. 2025 fanden bereits über 100 Veranstaltungen in den Regionen statt. Seien Sie 2026 mit dabei – zeigen Sie, was unsere Region so besonders macht. Informationen rund um den Regionalen Entdeckertag erhalten Sie von Frau Vetter unter 035265/51203 oder per E-Mail vetter@elbe-roeder.de.

PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

▲ Bilder des Monats

Wie schon in der letzten Ausgabe des MTB erwähnt, lag auch in August der Hauptaugenmerk bei den Arbeiten am Haus 1. Die Firma Voigtländer beendete die Mauererarbeiten am Treppenhaus in der zukünftigen Küche und die Zimmerer setzten den Dachstuhl. In der ersten Septemberhälfte werden hier noch die geplanten Dachgauben errichtet. Im OG



Blick ins künftige Treppenhaus am Küchenanbau



Dachstuhl Küchenanbau



Chor- und Bläsertreffen

des vorderen Torhauses (Haus 2) ging der Trockenbau incl. Elektro- und Sanitärarbeiten für die Apartments weiter voran. Hier waren wieder die Firmen Elektro Gambke und Sanitär- und Heizungsbau Wendt aus Gröditz im Einsatz. Am 24.08. fand in unserem Park das Epochale Chor- und Bläsertreffen, organisiert durch die Kirchengemeinde mit über hundert Mitwirkenden, statt.

Viele Grüße
Drs. Henry de Jong,
Holger Wolf

Premium Resort
Schloss Tiefenau
Besitz GmbH



Heizrohrverlegung Haus 2



WEINFEST

PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU
20. SEPTEMBER 2025 - 16.00 BIS 20.00 UHR

Freuen Sie sich auf einen spätsommerlichen Nachmittag voller Geschmack, Musik und guter Gesellschaft u.a. mit

- Verkostung und Verkauf von holländischem Käse und sächsischem Wein
- Kaffee und Kuchen im Rosengarten



Weitere Veranstaltungshinweise unter www.schloss-tiefenau.de

KIRCHENNACHRICHTEN

▲ Liebe Leserinnen und Leser!

es ist ganz gewiss richtig, in unserer Welt sinnvoll zu leben und zu handeln. Es ist ganz gewiss immer gut, großzügige Spenden für „Brot für die Welt“ oder das „Rote Kreuz“ zu geben. Es ist ganz bestimmt auch gut, der bedürftigen Nachbarin mit persönlichem Einsatz zu helfen, oft tun wir das viel zu wenig. Ganz gewiss ist es auch immer richtig, im Sinne von Jesus uns für die Werte der biblischen Bergpredigt einzusetzen, also für mehr Trost in der Welt und für mehr Hilfe für die Leidtragenden und für mehr Sanftmut mit anderen Menschen und für mehr Sorge für Gerechtigkeit im Großen und im Kleinen – das ist alles gut, und dafür sollen wir mehr tun. Aber schlecht wird es nach christlicher Überzeugung dann, wenn wir das tun und uns darauf eine Menge einbilden, denn auch bei allem guten Tun ist keiner von uns ohne jeden Fehler und ohne Sünde. Alle Menschen sind auf Barmherzigkeit angewiesen. Aber trotzdem sollen wir Gutes und Sinnvolles in der Welt immer wieder wenigstens versuchen, immer wieder und immer häufiger. Zum Nachdenken über sinnvolles Handeln ein klein wenig Literatur von großen christlichen Denkern. Zuerst zwei Sätze sind von dem berühmten russischen Dichter Leo Tolstoi, gestorben 1910:

„Gutes tut man nur, wenn man nicht weiß, das man es tut.“
 „Das Gute, was man den andern tut, tust du dir selbst.“

Jetzt noch ein Gedicht ist von dem 2019 gestorbenen Schriftsteller und katholischen Pfarrer in Frankfurt am Main Lothar Zenetti:

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen, was keiner sagt, das sagt heraus. Was keiner denkt, das wagt zu denken, was keiner ausführt, das führt aus.

Wenn keiner „ja“ sagt, sollt ihr's sagen, wenn keiner „nein“ sagt, sagt doch „nein“, wenn alle zweifeln, wagt zu glauben, wenn alle mittun, setzest allein.

Wo alle loben, habt Bedenken, wo alle spotten, spottet nicht, wo alle geizen, wagt zu schenken, wo alles dunkel ist, macht Licht

Herzliche Grüße

Ihr Heiner Sandig

▲ Gottesdienste

- 13. Sonntag nach Trinitatis, 14.09.2025
10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz
- 14. Sonntag nach Trinitatis, 21.09.2025
10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz
- 15. Sonntag nach Trinitatis, 28.09.2025
10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Streumen
- 16. Sonntag nach Trinitatis, 05.10.2025
10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee
- 17. Sonntag nach Trinitatis, 12.10.2025
10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

VEREINE

▲ Ein Abwechslungsreiches Dorffest

Ja das trifft es ziemlich gut. Das Wetter forderte unsere Kreativität in diesem Jahr. Aber erstmal zum Freitag ...

Dieser Tag ist seit Beginn des Dorffestes im Pfarrhof stets für die Streumner reserviert. Bei Bier und Bockwurst wurde der Beamer angeschaltet und zusammen wurde ein alter Kanali-Film angeschaut. Dieses Jahr wurde zum Programm aus dem Jahr 2002 geschmunzelt und gelacht. Gleichzeitig wurde viel gerätselt. „Mensch wer waren denn die Kinder, die in den Teletubbie Kostümen steckten?“ oder „Wer von unseren Männern war die Nonne in der hinteren Reihe?“.

Der Samstag startete 10:00 Uhr in der Sporthalle in Wülknitz zum alljährlichen Tischtennis. Doch in diesem Jahr hatte sich unser

Henry etwas besonderes einfallen lassen. Auf der einen Seite der Sporthalle spielten die Tischtennis Profis, auf der gegenüberliegenden Seite trafen Tischtennis begeisterte Freizeitspieler aufeinander. Dieses geteilte Spiel traf auf positive Resonanz und für nächstes Jahr sind gern noch mehr Freunde des Tischtennis Sportes eingeladen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am Nachmittag begann unser Dorffest mit der Vorstellung des TLF 3000 durch die Kameraden der Streumener Feuerwehr. Danach begann das Wetter mit uns Streiche zu spielen. Beim ersten Menschenkicker Turnier in Streumen meldeten sich 7 Mannschaften an. Nachdem jede Mannschaft einmal gespielt hatte, begann der erste Regen gefolgt von der ersten Spielunterbrechung. Nachdem



fleißige Helfer das Kickerfeld vom Wasser befreien, starteten wir in die 2. Runde. Doch da kein Ende des Regens in Sicht war, entschieden wir uns schweren Herzens dafür, dass gesamte Turnier vorzeitig zu beenden. Nach den Siegerehrungen konnte der Abend eingeläutet werden. Kreative Streumener Köpfe bauten eine Bar auf, in der zur späteren Stunde leckere Cocktails, wie der „Wilde Streumner“ gemixt wurden. Zugegebenermaßen es war verdammt kalt, aber auf der Tanzfläche wurde einem warm.

Das Sonntagswetter machte aber alles wieder gut. Zum ersten Streumener Oldtimer-Zweirad-Treff trafen sich um die 40 Oldtimer begeisterten Besitzer. Es wurde betrachtet und gefachsimpelt, dabei begleitete die Oldie-Band-Meißens uns den gesamten Vor- und Nachmittag musikalisch. Ab 11:00 Uhr bestaunte eine Jury die Fahrzeuge in verschiedenen Kategorien, wie beispielsweise „schönster Neuaufbau“. Am Ende erfreuten sich mehrere Gewinner über ihre verdienten Preise. Nicht zu vergessen ist die süße Auszeit zum Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Besuchern und bei jedem einzelnen fleißigen Helfer, ohne die das Dorffest nicht möglich wäre.

Felicia Marschner und Antonia Rigol



ORTSVEREIN HEINRICUS LÄDT EIN...

HERBSTFEST

EINTRITT FREI!

SPIELPLATZ WÜLKKNITZ

27. SEPTEMBER
AB 14:30 UHR

15 UHR PUPPEN-
THEATER FÜR KINDER

16 UHR EINWEIHUNG
NEUES SPIELGERÄT

DANACH BEI WIND
DRACHENSTEIGEN
(BITTE EIGENEN DRACHEN MITBRINGEN)

▲ ESV Lok Wülknitz informiert

▲ Die nächsten Spiele in Wülknitz

Fußball

13.09., 09.00 Uhr D-Junioren : Großenhainer FV 2.
21.09., 10.30 Uhr C-Junioren : BSG Stahl Riesa 2.
28.09., 14.00 Uhr Männer : LSV Barnitz 90 2

Kegeln

27.09., 13.00 Uhr 1. Männer . SV Ulbersdorf
04.10., 09.00 Uhr Senioren : Dresden Leuben
11.10., 09.00 Uhr 2. Männer : SV Stauchitz 47

▲ Benefiz-Yoga bringt 3.000 € für betroffene Ortsfeuerwehren

Herausfordernde Zeiten machen deutlich, wie wertvoll echter Zusammenhalt ist. Die gemeinsame Yogapraxis des 2. Gröditzer Yoga-Sommers wurde im Juli vom Gohrischheide-Großbrand überschattet. Durch das vielfältige Engagement verschiedener Yogalehrerinnen konnte mit der zusätzlichen, regionalen Benefiz-Yoga-Reihe ein abwechslungsreiches Programm gestaltet werden – offen für alle, ob Anfänger oder erfahrene Praktizierende und abgerundet mit einem großen Spendenaufruf für die vom Brand betroffenen Orte Wülknitz, Zeithain und Gröditz. Die positive Resonanz und rege Teilnahme zeigten, wie sehr ein solches Angebot geschätzt wird. Am 3. September 2025 konnte Katja Lehmann – Yogalehrerin bei Treffpunkt Yoga und Initiatorin des Gröditzer Yoga-Sommers – die Spendensumme enthüllen und übergeben. Mit großer Freude verkündete sie das Ergebnis: 3.000 €. Jeweils 1.000 € konnten an die Bürgermeister der vom Gohrischheide-Brand betroffenen Gemeinden Zeithain, Wülknitz und Gröditz überreicht werden. Die Spenden kommen direkt den jeweiligen Ortsfeuerwehren zugute, die während der Brandereignisse im Einsatz waren und Herausragendes geleistet haben.



Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie durch Gemeinschaftssinn, Engagement und einer Idee aus dem Herzen heraus konkrete Hilfe geleistet werden kann. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, die Gemeinden Zeithain, Wülknitz und die Stadt Gröditz finanziell zu unterstützen. So wurde Yoga nicht nur zur persönlichen Bereicherung, sondern auch zu einer Form gelebter Verantwortung gegenüber der Region.

Anwesend bei der Übergabe waren:

- Herr Mirko Pollmer, Bürgermeister der Gemeinde Zeithain
- Herr Rico Weser, Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz
- Herr Enrico Münch, Bürgermeister der Stadt Gröditz
- Herr Thomas Päßler, Stadtwehrleiter Gröditz
- Herr Florian Töpfer, stellvertretender Ortswehrleiter Lichtensee

Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie durch Gemeinschaftssinn, Engagement und einer Idee aus dem Herzen heraus konkrete Hilfe geleistet werden kann. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, die Gemeinden Zeithain, Wülknitz und die Stadt Gröditz finanziell zu unterstützen. So wurde Yoga nicht nur zur persönlichen Bereicherung, sondern auch zu einer Form gelebter Verantwortung gegenüber der Region.

Text/Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz

ANGEBOTE FÜR JUNG UND ALT

▲ Handarbeit verbindet: Unser Strick- und Häkeltreff

Der Strick- und Häkeltreff in Wülknitz bietet die Möglichkeit, in geselliger Runde zu stricken oder häkeln, neue Techniken zu erlernen und Erfahrungen auszutauschen. Anfängerinnen und Anfänger werden bei ihren ersten Projekten unterstützt. Geübte Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen Ideen und Tipps aus. Der Treff im Mehrzweckgebäude fördert nicht nur die kreative Handarbeit, sondern auch das gesellige Miteinander und den Austausch. Ein besonderes Angebot besteht darin, das



Häkeln kleiner Körbe zu lernen. Um sicherzustellen, dass ausreichend Material vorhanden ist, wird dafür um vorherige Anmeldung gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefanie Münkel, Tel. 035263/66872, s.muenkel@gemeinde-wuelknitz.de

**STRICK- UND HÄKEL-
Treff**

18.09.2025
02.10.2025

16.30 - 18.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude Wülknitz

▲ Kreativwerkstatt für Groß und Klein

In der Kreativwerkstatt können Kinder gemeinsam mit ihren Mamas kreativ werden und basteln. Die Schwerpunkte liegen auf Arbeiten mit Naturmaterialien wie Blättern, Zweigen, Kastanien oder Steinen – so entstehen kleine Kunstwerke und Bastelprojekte, die die Fantasie anregen und Spaß machen.

Die Treffen bieten nicht nur Gelegenheit zum gemeinsamen Basteln, sondern auch Raum für Austausch, neue Ideen und gemütliches Zusammensein. Materialien werden gestellt, eine Anmeldung wird empfohlen, damit alles ausreichend vorbereitet werden kann. Die Kreativwerkstatt findet regelmäßig im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefanie Münkel, Tel. 035263/66872, s.muenkel@gemeinde-wuelknitz.de

**KREATIV
Werkstatt**

24.09.2025

15.30 - 17.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Wülknitz

Anzeige(n)

▲ Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in unseren Dörfern!

- **Peritz, Alte Schule**
17.09.2025, 14.30 Uhr – Verkehrsteilnehmerschulung mit Gunter Riedel
- **Tiefenau**
25.09.2025, 14.00 Uhr – Filmnachmittag zur 1000-Jahrfeier von Tiefenau
- **Lichtensee, Jugendclub**
01.10.2025, 14.00 Uhr – mit Thomas Keil, Agrargenossenschaft
- **Wülknitz, Mehrzweckgebäude**
07.10.2025, 14.00 Uhr – mit Andreas Schneider, Bauhof Gemeinde Wülknitz
- **Streumen, Pfarrhaus**
09.10.2025, 14.00 Uhr – mit Gemeindeführer Maik Apitz